

Produkteigenschaften

Sprühgerät- und Roller Spachtelmasse für trockene Räume. Enthält leichte, mittelschwere Füllpaste mit besonders guter Füllkapazität. Zum Abschluss mit einer Wandverkleidung und/oder einer geeigneten Decken- oder Wandfarbe in der gewünschten Farbe und dem gewünschten Glanz behandeln.

- Mittelschwerer Sprühgerät- und Roller Spachtelmasse
- Premium-Füllkapazität
- Hellgrau



Zeichnung



Produktverwendung

Füllen beim Glätten von Putz, Beton, Leichtbeton und zuvor gestrichenen Oberflächen sowie als Deckfüllstoff auf Gipskartonplatten, bei denen die Fugen mit Filler Pro 696 oder Filler Pro LB mit zugelassenem Gipsband grundiert worden sind.

Substrat

Muss sauber, trocken, fest und für die Oberflächenbehandlung geeignet sein. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.

Behandlung

Entfernen Sie loses Material und Farbe durch Reinigung, Schleifen und Abstauben.
Entfernen Sie Schmutz, Dreck, Fett und Auskredungen durch eine Reinigung mit Fluren 37.
Wasserlösliche Verfärbungen, Nikotin und Ruß können mit Fluren 49 entfernt werden.
Flache, harte, rutschige Oberflächen durch Sandstrahlen glätten.
Tragen Sie die Füllpaste auf und glätten Sie sie.
Schleifen Sie die Oberfläche und grundieren Sie sie vor jeder weiteren Behandlung.

Auftragen

Mit Airless-Spray oder Spachtelroller auftragen und mit einem Spachtel glatt streichen.
Entscheiden Sie sich für ein Werkzeug, das auf der Größe der Oberfläche basiert.
Tragen Sie eine ausreichende Menge auf und arbeiten Sie dann die Füllpaste aus und glätten Sie sie.

Kälte bzw. Wärme kann sich auf die Viskosität des Materials auswirken.

Während der Trocknung bzw. dem Aushärtvorgang darf keine Kondensation auftreten.

Kälte und erhöhte Feuchtigkeit führt zu einer verlängerten Trocken- und vollständigen Aushärtezeit und einem verlängerten Intervall für die Wiederbehandlung.

Erhöhte Temperaturen und eine geringe atmosphärische Feuchtigkeit führen zu einer verkürzten Trocken- und Aushärtezeit.

Schrumpfungsfahr, wenn die Füllpaste vor der zusätzlichen Behandlung nicht vollständig ausgehärtet ist.

Führen Sie immer eine Testbehandlung durch, um die Haftung und das Ergebnis zu überprüfen.

Erwartetes Ergebnis

Gleichmäßige Oberfläche für zusätzliche Behandlung.

Umweltinformationen

Minimieren Sie ihren Farbabfall, indem Sie im Voraus berechnen, wie viel Spachtelmasse Sie verwenden müssen.

Entfernen Sie vor der Reinigung so viel Spachtelmasse wie möglich von den Werkzeugen.

Spachtelmasse und Reinigungsflüssigkeit nicht in die Abflüsse schütten, sondern als Umweltmüll sammeln und entsorgen.

Leere und trockene Verpackungen sind als Plastik zu sortieren, Metallgriffe sind zu entfernen und als Metall zu sortieren.

Überschüssige Spachtelmasse richtig lagern, damit Reste verwendet werden können und die Umweltbelastung minimiert wird.

Lagerung

Kühl, frostgeschützt und fest verschlossen

Schutzausrüstung

Haut und Augen durch geeignete Kleidung, Handschuhe und Brille vor Spritzern schützen.

Das Inhalieren von Sprühnebel und Schleifstaub ist zu vermeiden.

Geeignete Schutzausrüstung tragen, siehe Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen.

Technische Daten

Farbe (Putz)	Hellgrau
Dichte (kg/l)	1.10
Feststoffgewicht %	55
Feststoffvolumen %	50
Ergiebigkeit (m ² /ltr.)	1
Min. Arbeitstemp. während Auftragung und Trocknen/Härtung:	Min. +10°C
Feuchtigkeit	Max. Luftfeuchtigkeit 80 % RH.
Trockenzeit bei 20°C, 60 % relative Luftfeuchtigkeit (Stunden)	2
Überlackierbar bei 20°C, 60% RF (Stunden)	20
Ausgehärtete bei 20°C, 60% RF (Tage)	28
Emission gemäß ISO 16000-9:2011 ($\mu\text{g}/\text{m}^2 \text{ h}$ nach 28 Tagen)	86
Haftung auf Beton (MPa)	0,63
Schichtdicke (nominell mm)	2
Korngröße (max. mm)	0,2
Reinigung der Werkzeuge usw.	Wasser
Country of Origin	Sweden

Aktuelle TDS-Version

März 2025

